

Zertifikat

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation 1.1 Name: SMU GmbH 1.2 Straße: Hauptstraße 58 1.3 Staat: DE Bundesland: RP Postleitzahl: 67297 Ort: Mannheim	
3. Angaben zum Zertifikat 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): SMU/1533/001 3.2 Erstmalige Zertifizierung ☒ oder Folgezertifizierung ☐ 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZGT002001648001 3.4 Das Zertifikat beinhaltet 1 Anlage(n). 3.5 ☐ Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)) 3.6 ☒ Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) 1). 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 12.04.2027	
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz): 4.1 Name: WELA-Plast GmbH 4.2 Straße: Westerriede 11 4.3 Staat: DE Bundesland: NI Postleitzahl: 49424 Ort: Goldenstedt 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): HRB 110683 Registergericht: Oldenburg (Oldenburg)	
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung „Entsorgungsfachbetrieb“ gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.	
6. Prüfungsdatum: 13.10.2025	7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: Oldenburger Vorname: Dennis 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):
8. Ausstellungsdatum: 05.12.2025	9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: Wentz Vorname: Maximilian 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZGT002001648001 / SMU/1533/001Name des Entsorgungsfachbetriebs: **WELA-Plast GmbH****1. Standort** (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Hauptsitz**

1.2 Straße: Westerriede 11

1.3 Staat: DE

Bundesland: NI

Postleitzahl: 49424

Ort: Goldenstedt

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.1.1 nur deutschlandweit ☐
- 2.1.2 weltweit ☐
- 2.2 Befördern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.2.1 nur deutschlandweit ☐
- 2.2.2 weltweit ☐
- 2.3 Lagern ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: CX60000005
- 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☒
- 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☒
- 2.4 Behandeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: CX60000005
- 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☒
- 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐
- 2.5 Verwerten ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: CX60000005
- ☒ vorbereitend ☐ abschließend
- 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐
- 2.5.2 Recycling ☐
- 2.5.3 sonstige Verwertung ☐
- 2.6 Beseitigen ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV:
- ☒ vorbereitend ☐ abschließend
- 2.7 Handeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.7.1 nur deutschlandweit ☐
- 2.7.2 weltweit ☐
- 2.8 Makeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.8.1 nur deutschlandweit ☐
- 2.8.2 weltweit ☐

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

siehe separates Beiblatt

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen. Erfassen von Eingangsstoffströme in allen gängigen Gebinden und Chargen. Diese Rohströme einer verfahrenssicheren Prozesskette, um schlussendlich aus dem Inputmaterial in die Fertigung qualifizierte Kunststoffprodukte herzustellen. Alle eingehenden Rohstoffe unterliegen strengsten Wareneingangskontrollen und werden nach den Eingangskriterien durch die Qualitätssicherung geprüft. Die Materialien werden durch Metallsuchspulen in die Vorzerkleinerung / Schredder transportiert und als Flake oder Schnipsel mit einer Korngröße von 30 bis 40 mm in die Extrusionsanlagen zur Aufschmelzung weitergeleitet. Ergänzend zu dem o.g. Prozess haben wir durch die Verfahrenstechnik der Compoundierung von Kunststoffen die Möglichkeit, diese mit unterschiedlichsten Eigenschaften (Kundenanforderungen) / technischen Werten zu produzieren. Unter dieser Compoundierung versteht man das Einmischen von Farb-, Füllstoffen und oder weiteren Additiven. Wir sind ein Kunststoff-Produzent, der im Rahmen der Verfahrenstechnik auch durch Zugabe von Zuschlagstoffen / Additiven das Eingangsmaterial im Hinblick auf technische Werte verändert und ein nach Kundenwunsch und Einsatzgebiet erzeugtes Produkt mit neuen Eigenschaften herstellt.

Weitere Verfahrensschritte:

Anplastifizieren

Atmosphärische Entgasung

Plastifizieren

Mischen und Homogenisieren

Filtrierung

Vakuumentgasung

Druckaufbau zur anschließenden Heiß-Granulierung

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- | | | |
|-----|---------------------------------|-------------------------------------|
| 4.1 | alle Abfallarten | ☐ |
| 4.2 | alle nicht gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.3 | alle gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.4 | bestimmte Abfallarten | ☒ |

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150105	Verbundverpackungen	
191204	Kunststoff und Gummi	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
200139	Kunststoffe	